

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.2

**Personenverkehr
der Straßenverkehrsunternehmen**

Dezember 1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2080320 – 79112

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

Erläuterungen	3
Straßenpersonenverkehr im Berichtsmonat	7

T a b e l l e n t e i l

1 Verkehrsleistungen im gesamten öffentlichen Personennahverkehr	10
2 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Verkehrsarten und Unternehmensformen	12
3 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Verkehrsarten und -formen	14
4 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Unternehmensformen	16
5 Beförderte Personen und Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Tarifarten	17
6 Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Betriebszweigen	17
7 Unternehmen, Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- r = berichtigte Zahlen

Erschienen im Mai 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

Erläuterungen

1 Rechtsgrundlage der Statistik

Die gesetzliche Grundlage der Statistik des Straßenpersonenverkehrs bildet das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I S. 1472).

2 Kreis der Befragten (Auskunftspflichtige)

Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen bzw. deren Inhaber und verantwortlichen Leiter, die einen Betriebssitz im Inland haben und - ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten - genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241) betreiben.

3 Umfang der Statistik

Die Statistik des Straßenpersonenverkehrs erstreckt sich grundsätzlich auf alle dem PBefG unterliegenden Personenbeförderungen mit Straßenverkehrsmitteln durch auskunftspflichtige Unternehmen und den Freigestellten Schülerverkehr dieser Unternehmen. Der grenzüberschreitende Verkehr auskunftspflichtiger Unternehmen ist dabei einschl. seines Auslandsanteils in den Ergebnissen enthalten.

Der Gelegenheitsverkehr mit Personenkraftwagen, die nicht mit acht Fahrgastplätzen ausgestattet und bei Unternehmen des Kraftomnibusverkehrs eingesetzt sind, sowie der gesamte Kraftdroschkenverkehr sind von der statistischen Erfassung gänzlich ausgenommen.

Der Mittelbar entgeltliche Berufsverkehr, d.h. derjenige Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für die Beförderten unentgeltlich durchführen, wird nur in jedem dritten Jahr (1974, 1977 usw.) und nur hinsichtlich der Zahl der beförderten Personen in die monatliche Statistik einbezogen.

Um dem Leser einen Überblick über den gesamten öffentlichen Personennahverkehr vermitteln zu können, werden einige Angaben aus der Eisenbahnstatistik in die Veröffentlichungen über den Straßenpersonenverkehr übernommen.

4 Berichtsweg sowie Methode der Erfassung, Aufbereitung und regionalen Zuordnung

Alle Auskunftspflichtigen haben monatlich einen "Erhebungsbogen zum Monatsbericht" über Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen und Einnahmen im Berichtsmontat auszufüllen.

Die ausgefüllten Erhebungsbogen werden von den Auskunftspflichtigen - in der Regel über die jeweils örtlich zuständige Genehmigungsbehörde - an das zuständige Statistische Landesamt (in Schleswig-Holstein, Bremen und Berlin an die oberste Verkehrsbehörde des Landes) gesandt und dort zu Landesergebnissen zusammengefaßt. Das Statistische Bundesamt, dem die Statistischen Landesämter bzw. die obersten Verkehrsbehörden der Länder die Landesergebnisse zuleiten, stellt aus diesen die Bundesergebnisse zusammen.

Die Zuordnung eines Unternehmens mit seinen Betriebs- und Verkehrsleistungen zu einem Bundesland - in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern werden die Ergebnisse weder ausgewiesen noch aufbereitet - erfolgt grundsätzlich nach dem Sitz der Genehmigungsbehörde, die dem Unternehmen eine Genehmigung für Straßenpersonenverkehr erteilt hat. Die örtliche Zuständigkeit der Genehmigungsbehörde bestimmt sich beim Linienverkehr nach dem Gebiet, in dem die Linie verläuft, beim Gelegenheitsverkehr nach dem Sitz des Unternehmens. Dieser Sitz ist auch maßgebend für die örtliche Zuständigkeit eines Statistischen Landesamtes, wenn ein Unternehmen von Genehmigungsbehörden aus zwei oder mehr Ländern je eine oder mehrere Genehmigungen für Straßenpersonenverkehr erhalten hat. Bundesbahn und Bundespost werden keinem der Bundesländer zugeordnet, sondern je gesondert ausgewiesen.

5 Begriffserklärungen

5.1 Verkehrsmittel

5.1.1 Straßenverkehrsmittel

Straßenverkehrsmittel ist bei der Statistik des Straßenpersonenverkehrs der Oberbegriff für die nachstehend aufgeführten Verkehrsmittel, mit denen öffentlicher Straßenpersonenverkehr durchgeführt wird.

5.1.2 Straßenbahn

Straßenbahnen sind Schienenbahnen, die sich in der Betriebsweise der Eigenart des Straßenverkehrs anpassen und ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen.

5.1.3 Stadtschnellbahn

Stadtschnellbahnen sind die Bahnen, die nach § 4 Abs. 2 PBefG den Straßenbahnen gleichgestellt sind. Es sind dies Bahnen, die als

Hoch-, Untergrund- oder Schwebebahnen oder ähnliche Bahnen besonderer Bauart angelegt sind, ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen und nicht Bergbahnen oder Seilbahnen sind. Die S-Bahnen der Deutschen Bundesbahn sind ausgenommen.

5.1.4 Obus

Obusse sind elektrisch angetriebene Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen und nicht schienengebunden sind.

5.1.5 Kraftfahrzeug

Kraftfahrzeuge sind nach § 4 Abs. 4 PBefG Straßenfahrzeuge, die durch eigene Maschinenkraft bewegt werden, ohne an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden zu sein. Kraftfahrzeuge im Sinne der Statistik des Straßenpersonenverkehrs sind nur Kraftomnibusse und Personenkraftwagen.

5.1.6 Kraftomnibus

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die zur Beförderung von Personen geeignet und bestimmt und mit mehr als acht Fahrgastplätzen ausgestattet sind.

5.1.7 Personenkraftwagen

Personenkraftwagen sind Kraftfahrzeuge, die zur Beförderung von Personen geeignet und bestimmt und mit höchstens acht Fahrgastplätzen ausgestattet sind. Für die Statistik des Straßenpersonenverkehrs kommen nur Personenkraftwagen mit Genehmigung für den Linienverkehr sowie Personenkraftwagen des Gelegenheitsverkehrs gemäß Ziffer 5.2.7 in Betracht.

5.2 Verkehrsarten

5.2.1 Linienverkehr

Der Begriff "Linienverkehr" umfaßt die nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Personenbeförderungen mit schienen- oder fahrdrahtgebundenen Straßenverkehrsmitteln und mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr. Unter Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen ist nach § 42 PBefG derjenige Kraftfahrzeugverkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingeschlossen sind stets die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG (mit Ausnahme desjenigen Berufsverkehrs, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitneh-

mer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderten durchführen) und zuweilen darüber hinaus der Freigestellte Schülerverkehr.

5.2.2 Allgemeiner Linienverkehr

Unter Allgemeiner Linienverkehr ist der schienen- oder fahrdrahtgebundene Straßenpersonenverkehr und der genehmigungspflichtige Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 PBefG ohne dessen Sonderformen nach § 43 PBefG zu verstehen.

5.2.3 Berufsverkehr (Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 1 PBefG)

Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG ist die regelmäßige Beförderung mit Kraftomnibussen von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluß anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, soweit die Beförderung nicht von den Vorschriften des PBefG freigestellt ist.

Die Ergebnisse des Mittelbar entgeltlichen Berufsverkehrs (siehe Ziffer 3 Abs. 3) sind in den für den Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG ausgewiesenen Zahlen nicht enthalten.

5.2.4 Schülerfahrten (Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 2 PBefG)

Schülerfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Schülern mit Kraftfahrzeugen zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluß anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

5.2.5 Freigestellter Schülerverkehr

Hierbei handelt es sich um die für die Fahrgäste unentgeltlich durchgeführten Beförderungen mit Kraftfahrzeugen durch oder für Schulträger zum und vom Unterricht, die nach § 1 Nr. 4 Buchst. d) der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG (Freistellungsverordnung) vom 30. August 1962 (BGBl. I S. 601) den Vorschriften des PBefG nicht unterliegen. Er unterscheidet sich von den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderungen für die Beförderten.

Statistisch erfaßt wird der Freigestellte Schülerverkehr nur, soweit er von Unternehmen durchgeführt wird, die auch genehmigungspflichtigen Straßenpersonenverkehr betreiben (siehe Ziffer 3 Absatz 1).

5.2.6 Markt- und Theaterfahrten (Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 3 und § 43 Nr. 4 PBefG)

Markt- und Theaterfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Personen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u.ä. Veranstaltungen (z.B. Konzerten).

5.2.7 Gelegenheitsverkehr

Als Gelegenheitsverkehr ist der Verkehr nach §§ 48 und 49 PBefG nachgewiesen, der Gelegenheitsverkehr mit Personenkraftwagen nach diesen Paragraphen jedoch nur insoweit, als diese mit acht Fahrgastplätzen ausgerüstet und bei Unternehmen des Kraftomnibusverkehrs eingesetzt sind.

5.2.8 Ausflugsfahrten (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 1 PBefG)

Als Ausflugsfahrten sind solche Fahrten anzusehen, die der Verkehrsunternehmer mit Kraftomnibussen oder Personenkraftwagen nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet oder ausführt. Die statistische Erfassung ist gemäß Ziffer 5.2.7 eingeschränkt.

5.2.9 Ferienziel-Reisen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 2 PBefG)

Unter Ferienziel-Reisen werden Reisen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer mit Kraftomnibussen oder Personenkraftwagen nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt. Die statistische Erfassung ist gemäß Ziffer 5.2.7 eingeschränkt.

5.2.10 Verkehr mit Mietomnibussen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 1 PBefG)

Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Kraftomnibussen, die im ganzen zur Beförderung angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt. Soweit von Unternehmern des Kraftomnibusverkehrs Personenkraftwagen mit acht Fahrgastplätzen im Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 4 PBefG eingesetzt werden, ist dieser Gelegenheitsverkehr in den ausgewiesenen Ergebnissen des Verkehrs mit Mietomnibussen enthalten.

5.2.11 Gesamter öffentlicher Personennahverkehr

Unter dem Begriff "Gesamter öffentlicher Per-

sonennahverkehr" wird der Linienverkehr der Straßenverkehrsmittel (auch soweit er über größere Entfernungen durchgeführt wird), der Schienenverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, der S-Bahnverkehr der Deutschen Bundesbahn sowie vom sonstigen Schienenverkehr der Deutschen Bundesbahn der Berufsverkehr, der Schülerverkehr und der übrige Verkehr, soweit bei letzterem eine Reiseweite von 50 km nicht überschritten wird, zusammengefaßt.

Der Linienverkehr mit Straßenverkehrsmitteln, der über eine Reiseweite von 50 km hinausgeht, ist - gemessen am Umfang des gesamten Linienverkehrs - unbedeutend. Im Schienenverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, dem S-Bahnverkehr sowie im Berufs- und Schülerverkehr der Deutschen Bundesbahn werden Personenbeförderungen über Reiseweiten von mehr als 50 km nur in sehr geringem Umfang durchgeführt, so daß die Ergebnisse des gesamten öffentlichen Personennahverkehrs durch diese Beförderungsfälle kaum beeinflußt sind.

Der Kraftfahrzeug-Gelegenheitsverkehr (Mietomnibusverkehr, Ausflugsfahrten, Mietwagenverkehr, Kraftdroschkenverkehr), der im Nahbereich durchgeführt wird, und der Fährverkehr über Binnengewässer sind nicht im Begriff "Gesamter öffentlicher Personennahverkehr" eingeschlossen.

5.3 Unternehmensformen

5.3.1 Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, an denen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts mit mehr als 50 % beteiligt sind. Unternehmen mit Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- oder Obusverkehr gelten auch dann als gemischtwirtschaftlich, wenn der Anteil der öffentlichen Hand nur 50 % oder weniger beträgt.

5.3.2 Unternehmen der nichtbundeseigenen Eisenbahnen

Unter dieser Position werden - ohne Rücksicht auf die Besitzverhältnisse - mit Ausnahme der Deutschen Bundesbahn alle diejenigen Unternehmen aufgeführt, die außer Straßenpersonenverkehr auch Eisenbahn-Schienenverkehr durchführen.

5.3.3 Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, soweit sie nicht unter Ziffer 5.3.1 fallen.

5.3.4 Regionalverkehrsgesellschaften

Unter dieser Position werden die Verkehrsgesellschaften aufgeführt, die von Bundesbahn und Bundespost zur Durchführung des bisher mit Bahnbussen und Postbussen betriebenen Straßenpersonenverkehrs in einem Gebiet gebildet wurden.

5.4 Tarifarten (Fahrausweisarten)

5.4.1 Regeltarif

Unter den Begriff des Regeltarifs fallen alle Einzelfahrausweise, ferner Kinderfahrtscheine, Rückfahrtscheine, Sonntags-Rückfahrtscheine, antragsfreie Zeitkarten und Mehrfahrten-Karten (z.B. Streifen-, Wochen-, Monats-, Sammel-, Zehnerkarten, Fahrtscheinehefte) sowie andere Fahrausweise, die ohne soziale Ermäßigungen oder Vergünstigungen an die Fahrgäste verkauft werden.

5.4.2 Tarife für Schüler, Studenten und andere Auszubildende

Hierunter fallen alle sozialen Vergünstigungstarife für in Ausbildung stehende Personengruppen. Die Art der verkauften Fahrausweise (Einzelfahrausweise, Mehrfahrtenkarten oder Zeitkarten) spielt hierbei keine Rolle.

5.4.3 Sonstige Vergünstigungstarife

Als "Beförderungen zu sonstigen Vergünstigungstarifen" sind die Beförderungen aller nicht unter Ziffer 5.4.2 fallenden Fahrgäste, denen eine soziale Vergünstigung eingeräumt wird, ausgewiesen. Hierzu gehören insbesondere Rentner und Familienmitglieder der Betriebsangehörigen.

5.4.4 Schwerbeschädigten-Ausweise

Hierunter fallendie Beförderungsfälle, die durch das Gesetz über die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten sowie von anderen Behinderten im Nahverkehr vom 27.8.1965 (BGBl. I 1965, S. 978) und die entsprechenden Ausführungsgesetze der Länder geregelt werden.

5.4.5 Freifahrausweise

Hierunter fallen die Beförderungen von Personen auf Ausweise, die zur unentgeltlichen Benutzung der Verkehrsmittel berechtigen (z.B. durch das eigene Personal, durch Aufsichtsratsmitglieder usw.), jedoch ohne Schwerbeschädigten-Ausweise.

5.5 Darstellungseinheiten der Leistungsstatistik

5.5.1 Beförderte Personen

Die Angaben werden von den auskunftspflichtigen Unternehmen in der Regel aufgrund der verkauften Fahrausweise ermittelt. Bei den nachgewiesenen Angaben über die beförderten Personen handelt es sich um Unternehmensbeförderungsfälle, d.h. eine Person wird auf dem Liniennetz eines Unternehmens auch dann nur einmal gezählt, wenn diese nacheinander mehrere Verkehrsmittel des Unternehmens benutzt hat.

5.5.2 Personenkilometer

Personenkilometer sind die Summe der Fahrstrecken, über die die einzelnen Fahrgäste befördert wurden. Sie werden in der Regel durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit der mittleren Reiseweite - jeweils getrennt für die einzelnen Unternehmen und innerhalb der Unternehmen getrennt nach den einzelnen Verkehrsarten - errechnet.

5.5.3 Wagenkilometer

Wagenkilometer sind die Kilometer, die die Zugfahrzeuge sowie die von ihnen mitgeführten Anhänger im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben. Die Besetzung des Verkehrsmittels spielt hierbei keine Rolle. Allerdings werden die Zu- und Abfahrten nur insoweit mitgezählt, als die Beförderung von Fahrgästen auf diesen Fahrten zugelassen ist. Die beim Rangieren oder auf den Endschleifen zurückgelegten Wagenkilometer werden der Einfachheit halber mit einbezogen.

5.5.4 Einnahmen

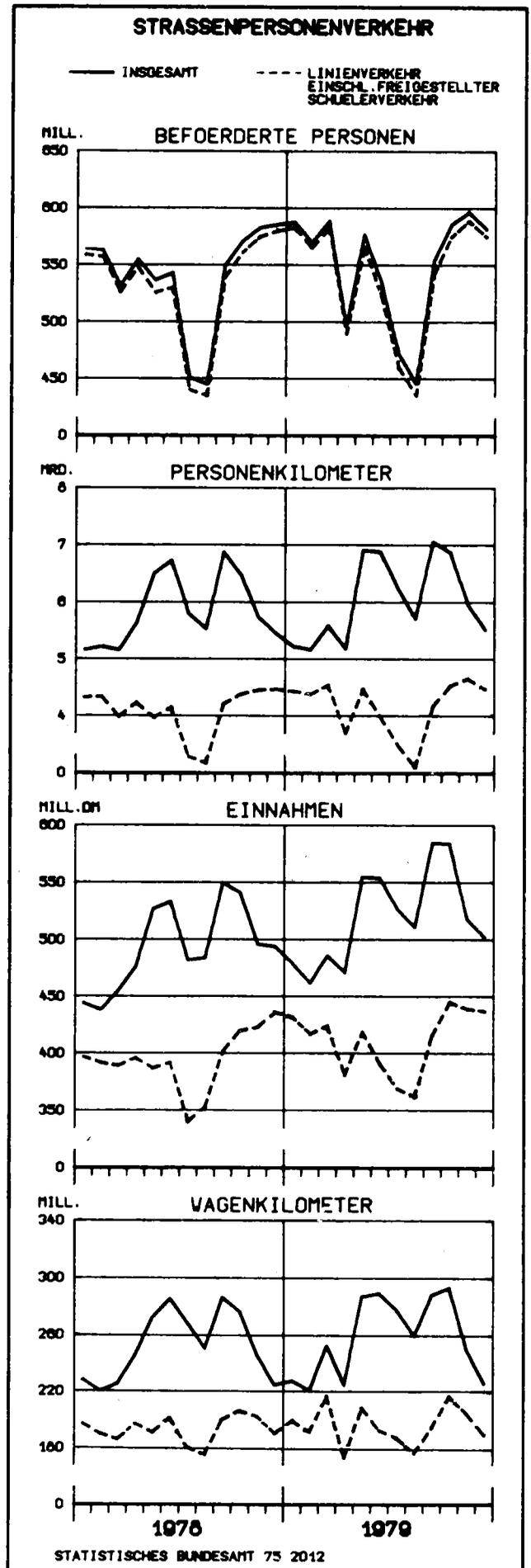
Einnahmen im Sinne dieser Veröffentlichung sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil). Nicht berücksichtigt sind somit alle Erlöse aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Reklame, Pachten usw.) sowie die Abgeltungszahlungen und andere Zuschüsse der öffentlichen Hand. Ebenfalls nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr. Die Angaben enthalten - entsprechend dem Bruttosystem bei den verkauften Fahrausweisen - auch die Umsatz-(Mehrwert-)steuerbeträge.

Straßenpersonenverkehr im Dezember und im Jahre 1979

Im Dezember 1979 wurden im öffentlichen Straßenpersonenverkehr mit Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen 582 Mill. Personen befördert und - bei einer Betriebsleistung von 225 Mill. Wagenkilometern - eine Verkehrsleistung von 5,52 Mrd. Personenkilometern erbracht. Die Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und der Personenbeförderung im Gelegenheitsverkehr beliefen sich auf zusammen 502 Mill. DM. Im Vergleich zum Dezember 1978 waren das Fahrgastaufkommen etwas geringer (- 0,8 %), dagegen Betriebsleistung (+ 0,4 %), Verkehrsleistung (+ 1,2 %) und Einnahmen (+ 1,5 %) etwas höher. Dabei waren im Berichtsmonat der Gelegenheitsverkehr (Ausflugsfahrten, Ferienzweck-Reisen, Mietomnibusverkehr) stärker, aber der Allgemeine Linienverkehr, d.h. der Verkehr mit schienen- und/oder fahrdrahtgebundenen Straßenverkehrsmitteln und der Kraftfahrzeug-Linienverkehr ohne dessen Sonderformen nach § 43 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG), etwas schwächer als im Vergleichsmonat des Vorjahres.

Der gesamte öffentliche Personenverkehr, zu dem hier der Linienverkehr der Straßenverkehrsmittel und ein Teil des Eisenbahnverkehrs gerechnet werden, hatte im Dezember 1979 einen Umfang von 652 Mill. beförderten Personen und 5,66 Mrd. geleisteten Personenkilometern; das waren beim Fahrgastaufkommen 1,4 % und bei der Verkehrsleistung 1,3 % weniger als im Dezember 1978.

Im Jahre 1979 beliefen sich die Beförderungsleistungen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs auf 6,59 Mrd. beförderte Personen und 72,3 Mrd. geleistete Personenkilometer bei einer Betriebsleistung von 3,09 Mrd. Wagenkilometern. Damit wurden die Ergebnisse des Vorjahres beim Fahrgastaufkommen um 1,7 %, bei der Betriebsleistung um 2,2 % und bei der Verkehrsleistung um 2,8 % übertroffen. Die Einnahmen lagen im Berichtsjahr mit 6,23 Mrd. DM um 5,2 % über denen des Jahres 1978.



Auf den genehmigungspflichtigen
L i n i e n v e r k e h r entfielen im
Berichtsjahr 6,08 Mrd. beförderte Personen
oder 92 % des Fahrgastaufkommens und 43,6
Mrd. Personenkilometer oder 60 % der Ver-
kehrsleistung sowie 2,06 Mrd. Wagenkilo-
meter oder 67 % der Betriebsleistung. Im
Vergleich zum Vorjahr errechnet sich für
diese Verkehrsart eine Zunahme von Fahr-
gastaufkommen und Verkehrsleistung um je
rd. 2 % und der Betriebsleistung um 1,2 %.
Die Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf
im Linienverkehr stiegen gegenüber dem
Vorjahr infolge von Tarifierhebungen etwa
doppelt so stark wie die Beförderungslei-
stungen, nämlich um rd. 4 % auf 493 Mrd. DM.

Die S c h ü l e r b e f ö r d e -
r u n g e n im öffentlichen Straßen-
personenverkehr nahmen im ganzen im Ver-
gleich zum Jahre 1978 erheblich zu. Die
Gesamtzahl der im berichtspflichtigen
Straßenpersonenverkehr beförderten Schüler
erhöhte sich um 5,1 % auf 2,35 Mrd. Dabei
stiegen die Zahl der zu Schülertarifen im
Allgemeinen Linienverkehr beförderten Per-
sonen um 6,4 % auf 1,88 Mrd. und die Zahl
der im Freigestellten Schülerverkehr be-
förderten Personen um 0,7 % auf 406 Mill.,
während das Fahrgastaufkommen in der Son-
derform des Linienverkehrs "Schülerfahrten
nach § 43 PBefG" um 3,6 % auf 58,1 Mill.
zurückging. Die Verkehrsleistung, die bei
den Beförderungen zu Schülertarifen im
Allgemeinen Linienverkehr nicht gesondert
erfaßt wird, nahm bei den Schülerfahrten
nach § 43 PBefG infolge vergrößerter mitt-

lerer Reiseweite trotz des verringerten
Fahrgastaufkommens um 6,4 % auf 1,13 Mrd.
Personenkilometer zu und blieb bei dem Frei-
gestellten Schülerverkehr, der der statisti-
schen Erfassung unterliegt, infolge verrin-
gelter mittlerer Reiseweite trotz des ver-
größerten Fahrgastaufkommens mit 6,21 Mrd.
Personenkilometern unverändert.

Der G e l e g e n h e i t s v e r -
k e h r mit Kraftomnibussen hat auch
1979 in all seinen drei Verkehrsformen
(Ausflugsfahrten, Ferienziel-Reisen,
Mietomnibusverkehr) gegenüber dem Vor-
jahr erheblich zugenommen. Im ganzen
erhöhten sich im Gelegenheitsverkehr das
Fahrgastaufkommen zwar nur um knapp 2 %
auf 106 Mill. beförderte Personen, aber
die Betriebsleistung und die Verkehrs-
leistung um je gut 5 % auf 743 Mill. Wa-
genkilometer und 22,4 Mrd. Personenkilo-
meter. Die Einnahmen aus der Personenbe-
förderung im Gelegenheitsverkehr stiegen
infolge von Preiserhöhungen sogar um fast
9 % auf 1,30 Mrd. DM.

Im gesamten öffentlichen P e r s o -
n e n n a h v e r k e h r , der den Li-
nienverkehr der Straßenverkehrsmittel und
einen Teil des Eisenbahnverkehrs umfaßt,
wurden im Berichtsjahr 7,43 Mrd. Personen
befördert und 64,8 Mrd. Personenkilometer
geleistet. Damit waren sein Fahrgastaufkom-
men um 1,7 % und seine Verkehrsleistung um
1,3 % größer als im Jahre 1978.

Verkehrsleistungen und Einnahmen im Straßenpersonenverkehr

Verkehrsart	Dezember		Zu- bzw. Abnahme 1979 gegen- über 1978		Januar/Dezember		Zu- bzw. Abnahme 1979 gegen- über 1978	
	1979	1978			1979	1978		
	Mill.		%		Mill.		%	

Beförderte Personen

Allg. Linienverkehr	520,8	525,9	- 5,1	- 1,0	5 868,1	5 759,0r	+ 109,1	+ 1,9
Sonderformen des Linienverkehrs ..	19,1	18,1	+ 1,0	+ 5,6	208,2	213,6r	- 5,4	- 2,6
darunter: Schülerfahrten	6,4	5,6	+ 0,8	+ 14,7	58,1	60,3	- 2,2	- 3,6
Freigestellter Schülerverkehr	35,1	35,7	- 0,6	- 1,8	406,2	403,5	+ 2,7	+ 0,7
Gelegenheitsverkehr	6,5	6,3	+ 0,2	+ 2,7	105,9	103,9	+ 2,0	+ 1,9
Insgesamt ...	581,5	586,0	- 4,5	- 0,8	6 588,4	6 480,1r	+ 108,3	+ 1,7

Personenkilometer

Allg. Linienverkehr	3 467,1	3 484,2	- 17,1	- 0,5	38 546,9	37 778,9r	+ 768,0	+ 2,0
Sonderformen des Linienverkehrs ..	471,3	417,8	+ 53,5	+ 12,8	5 101,7	4 998,6	+ 103,1	+ 2,1
darunter: Schülerfahrten	125,7	103,3	+ 22,4	+ 21,7	1 131,6	1 063,5	+ 68,1	+ 6,4
Freigestellter Schülerverkehr	531,7	566,9	- 35,2	- 6,2	6 207,4	6 204,9	+ 2,5	0
Gelegenheitsverkehr	1 054,6	988,0	+ 66,6	+ 6,7	22 434,3	21 309,5	+ 1124,8	+ 5,3
Insgesamt ...	5 524,8	5 456,9	+ 67,9	+ 1,2	72 290,3	70 291,8r	+ 1998,5	+ 2,8

Einnahmen (DM)

Allg. Linienverkehr	401,7	404,0	- 2,3	- 0,6	4 537,5	4 352,2	+ 185,3	+ 4,3
Sonderformen des Linienverkehrs ..	34,9	31,6	+ 3,3	+ 10,5	390,6	377,4	+ 13,2	+ 3,5
darunter: Schülerfahrten	8,1	7,4	+ 0,7	+ 10,0	78,8	79,6	- 0,8	- 0,9
Freigestellter Schülerverkehr
Gelegenheitsverkehr	65,2	58,8	+ 6,4	+ 10,9	1 303,9	1 197,0r	+ 106,9	+ 8,9
Insgesamt ...	501,8	494,4	+ 7,4	+ 1,5	6 232,0	5 926,6r	+ 305,4	+ 5,2

Wagenkilometer

Allg. Linienverkehr	147,3	147,5	- 0,2	- 0,1	1 823,5	1 799,9	+ 23,6	+ 1,3
Sonderformen des Linienverkehrs ..	18,6	18,4	+ 0,2	+ 0,7	235,6	234,9	+ 0,7	+ 0,3
darunter: Schülerfahrten	4,3	4,1	+ 0,2	+ 5,1	46,5	46,4	+ 0,1	+ 0,3
Freigestellter Schülerverkehr	23,3	24,1	- 0,8	- 3,1	286,9	281,2	+ 5,7	+ 2,1
Gelegenheitsverkehr	35,6	33,9	+ 1,7	+ 5,1	743,4	707,1	+ 36,3	+ 5,1
Insgesamt ...	224,9	223,9	+ 1,0	+ 0,4	3 089,5	3 023,0	+ 66,5	+ 2,2

1 Verkehrsleistungen im gesamten

Lfd. Nr.	Berichtszeit	Linienverkehr mit Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obussen und				
		Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen	Private Unternehmen	Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost

Beförderte Personen

1	Dezember	1979	404 438,7	19 717,6	67 694,7	56 896,3	26 281,2
2	November	1979	412 703,0	22 867,5	75 011,2	47 988,6	30 830,9
3	Dezember	1978	403 567,4	17 394,7	70 734,7	60 266,4	27 747,3
4	Januar - Dezember	1979	4 615 471,5	215 619,2	791 428,0	528 750,0	331 197,9
5	Januar - Dezember	1978	4 495 067,5	200 873,6	826 310,3	513 899,3r	339 973,9

Veränderung

6	Dezember 1979 zu November 1979		- 2,0	- 13,8	- 9,8	+ 18,6	- 14,8
7	Dezember 1979 zu Dezember 1978		+ 0,2	+ 13,4	- 4,3	- 5,6	- 5,3
8	Jan./Dez. 1979 zu Jan./Dez. 1978		+ 2,7	+ 7,3	- 4,2	+ 2,9	- 2,6

Personenkilometer

9	Dezember	1979	2 193 960,4	175 772,9	1 040 278,3	727 683,3	332 446,4
10	November	1979	2 258 083,1	200 907,6	1 199 014,7	604 923,0	392 204,7
11	Dezember	1978	2 144 218,4	154 358,5	1 053 047,7	767 059,5	350 237,0
12	Januar - Dezember	1979	25 009 450,0	1 893 703,5	12 182 354,0	6 573 601,8	4 196 896,3
13	Januar - Dezember	1978	23 935 516,4	1 756 352,3	12 455 756,3	6 460 854,9r4	373 845,4

Veränderung

14	Dezember 1979 zu November 1979		- 2,8	- 12,5	- 13,2	+ 20,3	- 15,2
15	Dezember 1979 zu Dezember 1978		+ 2,3	+ 13,9	- 1,2	- 5,1	- 5,1
16	Jan./Dez. 1979 zu Jan./Dez. 1978		+ 4,5	+ 7,8	- 2,2	+ 1,7	- 4,0

1) Einschl. der Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG und des Freigestellten Schülerverkehrs.

2) Bis August 1979 endgültige Ergebnisse.

öffentlichen Personennahverkehr

Kraftfahrzeugen ¹⁾	Eisenbahnverkehr					Insgesamt	Lfd. Nr.
	Deutsche Bundesbahn ²⁾			Nicht-bundeseigene Eisenbahnen	zusammen		
zusammen	S-Bahn-Verkehr	Berufs- und Schülerverkehr	Übriger Verkehr bis 50 km Reiseweite				

in 1 000

575 028,6	37 568,9	21 602,6	12 717,9	5 056,0	76 945,4	651 974,0	1
589 401,3	37 580,5	27 831,9	10 721,5	5 228,5	81 362,4	670 763,7	2
579 710,5	38 521,4	24 914,9	12 360,5r	5 591,8	81 388,6r	661 099,1r	3
6 482 466,7	421 784,7	314 838,6	152 018,2	59 289,3	947 930,8	7 430 397,5	4
6 376 124,6r	377 098,1r	333 228,4r	159 194,0r	58 652,2	928 172,7r	7 304 297,3r	5

in %

- 2,4	0	- 22,4	+ 18,6	- 3,3	- 5,4	- 2,8	6
- 0,8	- 2,5	- 13,3	+ 2,9	- 9,6	- 5,5	- 1,4	7
+ 1,7	+ 11,9	- 5,5	- 4,5	+ 1,1	+ 2,1	+ 1,7	8

in 1 000

4 470 141,2	467 500,0	444 200,0	235 800,0	42 895,1	1 190 395,1	5 660 536,3	9
4 655 133,1	474 800,0	568 600,0	213 100,0	44 900,7	1 301 400,7	5 956 533,8	10
4 468 921,2	465 400,0	536 500,0	221 200,0r	45 463,3	1 268 663,3r	5 737 584,5r	11
49 856 005,6	5 230 800,0	6 238 700,0	2 993 800,0	500 881,1	14 964 181,1	64 820 186,7	12
48 982 325,3r	4 648 200,0r	6 723 100,0r	3 133 200,0r	507 063,5	15 011 563,5r	63 993 888,8r	13

in %

- 4,0	- 1,5	- 21,9	+ 10,7	- 4,5	- 8,5	- 5,0	14
+ 0,0	+ 0,5	- 17,2	+ 6,6	- 5,6	- 6,2	- 1,3	15
+ 1,8	+ 12,5	- 7,2	- 4,5	- 1,2	- 0,3	+ 1,3	16

2 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer

nach Verkehrsarten und

Dezember

Lfd. Nr.	Unternehmensform	Allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG			
			Berufsverkehr ¹⁾	Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten	zusammen
Beförderte Personen						
1	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	398 320,2	920,2	332,2	6,8	1 259,2
2	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	16 707,5	223,5	212,0	3,6	439,1
3	Private Unternehmen	35 991,5	7 816,9	3 738,4	321,6	11 877,0
4	Deutsche Bundesbahn	46 382,0	3 187,0	1 914,4	.	5 101,4
5	Deutsche Bundespost	23 403,4	262,4	198,5	0,2	461,0
6	Insgesamt ...	520 804,6	12 410,1	6 395,4	332,2	19 137,7
darunter:						
7	Bahn, Post u. Regionalverkehrsgesell. ...	80 395,9	3 449,4	2 112,9	0,2	6 028,0
8	Regionalverkehrsgesellschaften	10 610,5	.	.	.	465,6
Personenkilometer						
9	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	2 130 638,3	13 323,5	2 939,4	176,7	16 439,6
10	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	147 136,1	3 368,3	1 676,5	37,6	5 082,3
11	Private Unternehmen	340 298,3	266 143,2	88 749,6	3 158,0	358 050,8
12	Deutsche Bundesbahn	575 233,8	54 416,4	28 248,6	.	82 665,0
13	Deutsche Bundespost	273 819,6	5 011,6	4 069,0	1,2	9 081,8
14	Insgesamt ...	3 467 126,0	342 263,0	125 683,1	3 373,5	471 319,6
darunter:						
15	Bahn, Post u. Regionalverkehrsgesell. ...	976 018,5	59 428,0	32 317,6	1,2	98 867,8
16	Regionalverkehrsgesellschaften	126 965,1	.	.	.	7 121,0
Einnahmen						
17	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	277 185,6	2 698,0	261,0	16,5	2 975,5
18	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	13 677,7	415,3	249,8	7,7	672,8
19	Private Unternehmen	32 051,6	17 431,2	5 405,2	273,9	23 110,3
20	Deutsche Bundesbahn	51 867,1	5 418,6	1 773,0	.	7 191,6
21	Deutsche Bundespost	26 908,4	520,1	443,8	1,2	965,1
22	Insgesamt ...	401 690,5	26 483,3	8 132,7	299,4	34 915,4
darunter:						
23	Bahn, Post u. Regionalverkehrsgesell. ...	89 777,0	5 938,7	2 216,8	1,2	9 412,4
24	Regionalverkehrsgesellschaften	11 001,5	.	.	.	1 255,7
Wagenkilometer						
25	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	93 092,5	1 051,2	146,4	9,4	1 207,0
26	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	5 965,8	225,3	99,9	1,9	327,1
27	Private Unternehmen	17 584,6	11 236,7	3 418,7	130,7	14 786,1
28	Deutsche Bundesbahn	17 634,3	1 395,1	464,4	.	1 859,5
29	Deutsche Bundespost	13 051,2	249,0	142,2	0,5	391,7
30	Insgesamt ...	147 328,4	14 157,3	4 271,6	142,6	18 571,5
darunter:						
31	Bahn, Post u. Regionalverkehrsgesell. ...	37 219,1	1 644,1	606,6	0,5	2 772,8
32	Regionalverkehrsgesellschaften	6 533,6	.	.	.	521,6

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen für eigene Zwecke

(z.B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben.

im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln

Unternehmensformen

1979

Freigestellter Schülerverkehr	Gelegenheitsverkehr				Insgesamt	Lfd. Nr.
	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- Reisen	Verkehr mit Mietomnibussen	zusammen		
in 1 000						
4 895,4	28,5	0,5	618,5	647,5	405 086,2	1
2 570,9	17,0	.	100,5	117,5	19 835,1	2
19 826,2	1 235,6	71,0	4 311,7	5 618,2	73 312,9	3
5 412,9	3,2	.	97,7	100,9	56 997,2	4
2 416,8	.	.	7,6	7,6	26 288,8	5
35 086,2	1 284,2	71,5	5 135,9	6 491,6	581 520,2	6
8 718,9	3,2	.	105,3	157,8	95 300,6	7
889,2	.	.	.	49,3	12 014,6	8
in 1 000						
46 882,4	5 531,7	429,7	24 875,4	30 836,8	2 224 797,2	9
23 554,4	3 996,9	.	9 205,1	13 202,0	188 974,8	10
341 929,2	272 308,7	53 551,7	668 710,5	994 570,9	2 034 849,2	11
69 784,5	1 201,1	.	14 539,0	15 740,1	743 423,4	12
49 545,0	.	.	266,0	266,0	332 712,4	13
531 695,7	283 038,5	53 981,3	717 595,9	1 054 615,7	5 524 757,0	14
130 910,1	1 201,1	.	14 805,0	27 534,3	1 233 330,7	15
11 580,6	.	.	.	11 528,2	157 194,9	16
in 1 000 DM						
.	552,0	68,8	1 569,8	2 190,6	282 351,7	17
.	275,0	.	525,6	800,6	15 151,1	18
.	17 774,5	5 556,1	38 015,6	61 346,1	116 508,1	19
.	80,0	.	740,6	820,6	59 879,3	20
.	.	.	21,1	21,1	27 894,7	21
.	18 681,4	5 624,9	40 872,7	65 179,0	501 784,9	22
.	80,0	.	761,7	1 297,1	100 486,5	23
.	.	.	.	455,3	12 712,5	24
in 1 000						
2 386,8	196,5	14,5	591,4	802,4	97 488,6	25
1 221,0	118,9	.	249,7	368,7	7 882,5	26
17 136,6	9 627,9	2 159,0	22 399,8	34 186,7	83 694,0	27
1 471,3	31,0	.	249,7	280,7	21 245,8	28
1 110,2	.	.	9,4	9,4	14 562,6	29
23 325,8	9 974,3	2 173,5	23 500,1	35 648,0	224 873,6	30
2 922,7	31,0	.	259,1	507,7	43 422,4	31
341,2	.	.	.	217,6	7 614,0	32

3 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer

nach Verkehrsarten

Lfd. Nr.	Berichtszeit	Allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG			
			Berufsverkehr ¹⁾	Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten	zusammen
Beförderte Personen						
1	Dezember 1979	520 804,6	12 410,1	6 395,4	332,2	19 137,7
2	November 1979	528 627,8	13 142,2	6 428,6	310,4	19 881,2
3	Dezember 1978	525 863,2	12 288,6	5 574,4	268,1	18 131,1
4	Januar - Dezember 1979	5 868 050,7	146 817,6	58 112,6	3 252,3	208 182,4
5	Januar - Dezember 1978	5 758 966,3r	150 285,9	60 287,7r	3 075,0	213 648,6r
Veränderung						
6	Dezember 1979 zu November 1979	- 1,5	- 5,6	- 0,5	+ 7,0	- 3,7
7	Dezember 1979 zu Dezember 1978	- 1,0	+ 1,0	+ 14,7	+ 23,9	+ 5,6
8	Jan./Dez. 1979 zu Jan./Dez. 1978	+ 1,9	- 2,3	- 3,6	+ 5,8	- 2,6
Personenkilometer						
9	Dezember 1979	3 467 126,0	342 263,0	125 683,1	3 373,5	471 319,6
10	November 1979	3 513 238,8	382 690,4	130 764,1	3 340,5	516 795,1
11	Dezember 1978	3 484 167,7	311 707,9	103 280,7	2 854,3	417 842,9
12	Januar - Dezember 1979	38 546 877,2	3 937 404,9	1 131 649,6	32 653,8	5 101 708,3
13	Januar - Dezember 1978	37 778 861,7r	3 906 740,7	1 063 538,0	28 272,2	4 998 550,9
Veränderung						
14	Dezember 1979 zu November 1979	- 1,3	- 10,6	- 3,9	+ 1,0	- 8,8
15	Dezember 1979 zu Dezember 1978	- 0,5	+ 9,8	+ 21,7	+ 18,2	+ 12,8
16	Jan./Dez. 1979 zu Jan./Dez. 1978	+ 2,0	+ 0,8	+ 6,4	+ 15,5	+ 2,1
Einnahmen						
17	Dezember 1979	401 690,5	26 483,3	8 132,7	299,4	34 915,4
18	November 1979	404 043,4	26 671,1	8 120,4	283,7	35 075,1
19	Dezember 1978	404 049,9	23 962,8	7 395,3	246,2	31 604,3
20	Januar - Dezember 1979	4 537 540,7	308 823,1	78 838,3	2 981,5	390 642,9
21	Januar - Dezember 1978	4 352 244,7r	295 562,4r	79 575,1	2 270,5	377 408,0r
Veränderung						
22	Dezember 1979 zu November 1979	- 0,6	- 0,7	+ 0,2	+ 5,5	- 0,5
23	Dezember 1979 zu Dezember 1978	- 0,6	+ 10,5	+ 10,0	+ 21,6	+ 10,5
24	Jan./Dez. 1979 zu Jan./Dez. 1978	+ 4,3	+ 4,5	- 0,9	+ 31,3	+ 3,5
Wagenkilometer						
25	Dezember 1979	147 328,4	14 157,3	4 271,6	142,6	18 571,5
26	November 1979	153 455,5	16 390,8	4 873,6	113,2	21 377,6
27	Dezember 1978	147 485,5	14 266,7	4 064,1	114,3	18 445,1
28	Januar - Dezember 1979	1 823 493,9	187 771,1	46 536,4	1 319,8	235 627,3
29	Januar - Dezember 1978	1 799 948,5	187 396,1	46 399,4	1 062,1	234 857,5
Veränderung						
30	Dezember 1979 zu November 1979	- 4,0	- 13,6	- 12,4	+ 26,0	- 13,1
31	Dezember 1979 zu Dezember 1978	- 0,1	- 0,8	+ 5,1	+ 24,8	+ 0,7
32	Jan./Dez. 1979 zu Jan./Dez. 1978	+ 1,3	+ 0,2	+ 0,3	+ 24,3	+ 0,3

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen für eigene Zwecke

(z.B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben.

im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln
und -formen

Freigestellter Schülerverkehr	Gelegenheitsverkehr				Insgesamt	Lfd. Nr.
	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- Reisen	Verkehr mit Mietomnibussen	zusammen		
in 1 000						
35 086,2	1 284,2	71,5	5 135,9	6 491,6	581 520,2	1
40 892,3	1 551,8	56,6	5 650,2	7 258,6	596 659,9	2
35 716,2	1 251,5	56,3	5 011,9	6 319,7	586 030,2	3
406 233,6	23 359,0	1 305,2	81 249,6	105 913,7	6 588 380,4	4
403 509,6r	22 005,7	1 203,6r	80 740,0r	103 949,2	6 480 073,8r	5
in %						
- 14,2	- 17,2	+ 26,3	- 9,1	- 10,6	- 2,5	6
- 1,8	+ 2,6	+ 27,0	+ 2,5	+ 2,7	- 0,8	7
+ 0,7	+ 6,2	+ 8,4	+ 0,6	+ 1,9	+ 1,7	8
in 1 000						
531 695,7	283 038,5	53 981,3	717 595,9	1 054 615,7	5 524 757,0	9
625 099,3	357 357,5	45 749,9	906 575,0	1 309 682,3	5 964 815,5	10
566 910,5	259 087,2	47 647,7	681 280,6	988 015,5	5 456 936,7	11
6 207 420,1	5 913 323,4	1 174 540,2	15 346 399,9	22 434 263,4	72 290 269,0	12
6 204 912,6	5 598 760,6	1 073 663,8	14 637 083,9	21 309 508,4	70 291 833,6r	13
in %						
- 14,9	- 20,8	+ 18,0	- 20,8	- 19,5	- 7,4	14
- 6,2	+ 9,2	+ 13,3	+ 5,3	+ 6,7	+ 1,2	15
0	+ 5,6	+ 9,4	+ 4,8	+ 5,3	+ 2,8	16
in 1 000 DM						
.	18 681,4	5 624,9	40 872,7	65 179,0	501 784,9	17
.	22 058,2	4 046,6	53 173,5	79 278,3	518 396,9	18
.	16 952,1	4 521,3	37 300,2	58 773,6	494 427,9	19
.	372 805,4	100 152,3	830 900,8	1 303 858,5	6 232 042,2	20
.	340 979,0r	91 817,4	764 170,2r	1 196 966,6r	5 926 619,2r	21
in %						
.	- 15,3	+ 39,0	- 23,1	- 17,8	- 3,2	22
.	+ 10,2	+ 24,4	+ 9,6	+ 10,9	+ 1,5	23
.	+ 9,3	+ 9,1	+ 8,7	+ 8,9	+ 5,2	24
in 1 000						
23 325,8	9 974,3	2 173,5	23 500,1	35 648,0	224 873,6	25
28 868,8	12 349,7	1 792,9	31 126,8	45 269,4	248 971,4	26
24 077,4	9 428,5	1 918,5	22 567,8	33 914,8	223 922,8	27
286 947,5	202 041,5	42 014,3	499 366,4	743 422,2	3 089 490,9	28
281 164,4	186 024,7	39 196,4	481 847,3	707 068,4	3 023 038,8	29
in %						
- 19,2	- 19,2	+ 21,2	- 24,5	- 21,3	- 9,7	30
- 3,1	+ 5,8	+ 13,3	+ 4,1	+ 5,1	+ 0,4	31
+ 2,1	+ 8,6	+ 7,2	+ 3,6	+ 5,1	+ 2,2	32

**4 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr
mit Straßenverkehrsmitteln nach Unternehmensformen *)**

Berichtszeit	Kommunale u. gemischt- wirtschaftliche Unter- nehmen	Nicht bundes- eigene Eisen- bahnen	Private Unter- nehmen	Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost	Insgesamt	Darunter: Regional- verkehrs- gesell- schaften
Beförderte Personen in 1 000							
Dezember 1979	405 086,2	19 835,1	73 312,9	56 997,2	26 288,8	581 520,2	12 014,6
November 1979	413 101,1	22 992,7	81 619,4	48 106,0	30 840,8	596 659,9	14 100,9
Dezember 1978	403 997,0	17 513,9	76 395,5	60 366,9	27 756,9	586 030,2	11 420,7
Januar - Dezember 1979	4 622 959,0	217 665,5	886 023,4	530 373,1	331 359,5	6 588 380,4	144 804,8
Januar - Dezember 1978	4 502 272,8	202 842,9	919 334,9	515 439,3r	340 183,9	6 480 073,8r	133 647,3
Veränderung in %							
Dez. 1979 zu Nov. 1979	- 1,9	- 13,7	- 10,2	+ 18,5	- 14,8	- 2,5	- 14,8
Dez. 1979 zu Dez. 1978	+ 0,3	+ 13,3	- 4,0	- 5,6	- 5,3	- 0,8	+ 5,2
Jan./Dez. 1979 zu Jan./Dez. 1978	+ 2,7	+ 7,3	- 3,6	+ 2,9	- 2,6	+ 1,7	+ 8,3
Personenkilometer in 1 000							
Dezember 1979	2 224 797,2	188 974,8	2 034 849,2	743 423,4	332 712,4	5 524 757,0	157 194,9
November 1979	2 288 122,6	214 252,1	2 448 659,3	620 745,9	393 035,5	5 964 815,5	185 138,6
Dezember 1978	2 167 684,8	167 322,4	1 993 494,7	777 804,1	350 630,8	5 456 936,7	146 864,1
Januar - Dezember 1979	25 657 286,4	2 234 592,0	33 360 977,5	6 823 556,8	4 213 856,4	72 290 269,0	1 944 191,0
Januar - Dezember 1978	24 540 925,3	2 073 226,8	32 609 019,5	6 674 441,6r	4 394 220,5	70 291 833,6	1 794 581,1
Veränderung in %							
Dez. 1979 zu Nov. 1979	- 2,8	- 11,8	- 16,9	+ 19,8	- 15,3	- 7,4	- 15,1
Dez. 1979 zu Dez. 1978	+ 2,6	+ 12,9	+ 2,1	- 4,4	- 5,1	+ 1,2	+ 7,0
Jan./Dez. 1979 zu Jan./Dez. 1978	+ 4,5	+ 7,8	+ 2,3	+ 2,2	- 4,1	+ 2,8	+ 8,3
Einnahmen in 1 000 DM							
Dezember 1979	282 351,7	15 151,1	116 508,1	59 879,3	27 894,7	501 784,9	12 712,5
November 1979	287 595,3	15 898,4	135 008,2	50 552,8	29 342,2	518 396,9	15 364,9
Dezember 1978	280 429,4	13 599,2	112 389,9	58 402,9	29 606,5	494 427,9	12 813,7
Januar - Dezember 1979	3 274 564,5	176 772,8	1 890 868,6	570 080,2	319 756,0	6 232 042,2	162 020,3
Januar - Dezember 1978	3 102 662,8	162 480,6	1 806 279,6	544 680,9r	310 515,3	5 926 619,2r	155 495,5
Veränderung in %							
Dez. 1979 zu Nov. 1979	- 1,8	- 4,7	- 13,7	+ 18,4	- 4,9	- 3,2	- 17,3
Dez. 1979 zu Dez. 1978	+ 0,7	+ 11,4	+ 3,7	+ 2,5	- 5,8	+ 1,5	- 0,8
Jan./Dez. 1979 zu Jan./Dez. 1978	+ 5,5	+ 8,8	+ 4,7	+ 4,7	+ 3,0	+ 5,2	+ 4,2
Wagenkilometer in 1 000							
Dezember 1979	97 488,6	7 882,5	83 694,0	21 245,8	14 562,6	224 873,6	7 614,0
November 1979	101 229,7	8 866,1	99 559,8	23 136,5	16 179,3	248 971,4	8 653,5
Dezember 1978	96 674,5	7 107,4	83 870,6	21 444,4	14 825,9	223 922,8	7 639,0
Januar - Dezember 1979	1 211 706,8	101 949,2	1 316 539,3	272 348,0	186 947,6	3 089 490,9	100 450,0
Januar - Dezember 1978	1 177 056,5	93 119,0	1 297 900,8	268 959,8	186 002,7	3 023 038,8	97 418,5
Veränderung in %							
Dez. 1979 zu Nov. 1979	- 3,7	- 11,1	- 15,9	- 8,2	- 10,0	- 9,7	- 12,0
Dez. 1979 zu Dez. 1978	+ 0,8	+ 10,9	- 0,2	- 0,9	- 1,8	+ 0,4	- 0,3
Jan./Dez. 1979 zu Jan./Dez. 1978	+ 2,9	+ 9,5	+ 1,4	+ 1,3	+ 0,5	+ 2,2	+ 3,1

*) Siehe Fußnote *) Seite 17.

5 Beförderte Personen und Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Tarifarten*)

Berichtszeit	Regeltarif	Tarife für Schüler, Studenten u. and. Auszubildende	Sonstige Ermäßigungs-tarife	Schwer-beschädigte	Freifahr-ausweise	Insgesamt	
Beförderte Personen in 1 000							
Dezember	1979	272 555,0	185 533,5	36 685,9	17 843,2	8 187,2	520 804,6
November	1979	275 135,7	192 848,1	34 118,7	18 294,5	8 230,8	528 627,8
Dezember	1978	286 120,6	175 546,5	39 963,1	15 329,4	8 903,6	525 863,2
Januar - Dezember	1979	3 265 371,9	1 883 777,6	420 309,7	193 166,5	105 425,0	5 868 050,7
Januar - Dezember	1978	3 272 061,0r	1 770 099,5r	431 154,6r	178 321,5r	107 329,6r	5 758 966,3r
Veränderung in %							
Dezember 1979 zu November	1979	- 0,9	- 3,8	+ 7,5	- 2,5	- 0,5	- 1,5
Dezember 1979 zu Dezember	1978	- 4,7	+ 5,7	- 8,2	+ 16,4	- 8,0	- 1,0
Jan./Dez. 1979 zu Jan./Dez.	1978	- 0,2	+ 6,4	- 2,5	+ 8,3	- 1,8	+ 1,9
Einnahmen in 1 000 DM							
Dezember	1979	292 486,3	94 505,0	14 699,1	.	.	401 690,5
November	1979	294 554,4	96 221,4	13 267,6	.	.	404 043,4
Dezember	1978	300 748,5	87 165,5	16 135,9	.	.	404 049,9
Januar - Dezember	1979	3 433 008,5	945 986,7	158 545,5	.	.	4 537 540,7
Januar - Dezember	1978	3 338 352,4r	849 322,5r	164 569,7	.	.	4 352 244,7r
Veränderung in %							
Dezember 1979 zu November	1979	- 0,7	- 1,8	+ 10,8	.	.	- 0,6
Dezember 1979 zu Dezember	1978	- 2,7	+ 8,4	- 8,9	.	.	- 0,6
Jan./Dez. 1979 zu Jan./Dez.	1978	+ 2,8	+ 11,4	- 3,7	.	.	+ 4,3

6 Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Betriebszweigen*)

Berichtszeit	Stadt-schnell-bahnen	Straßen-bahnen	Obusse	Kraftfahrzeuge			Insgesamt	
				eigene	ange-mietete	zusammen		
Wagenkilometer in 1 000								
Dezember	1979	11 893,8	17 969,0	306,7	92 938,1	24 220,7	117 158,8	147 328,4
November	1979	12 090,2	18 437,2	349,2	96 160,0	26 419,0	122 579,0	153 455,5
Dezember	1978	11 883,0r	18 696,9r	306,4	92 448,2	24 151,0	116 599,2	147 485,5
Januar - Dezember	1979	146 591,5	220 103,4	3 831,6	1 147 982,4	304 985,0	1 452 967,4	1 823 493,9
Januar - Dezember	1978	139 008,0r	223 886,1r	3 822,7	1 138 649,7	294 581,9	1 433 231,6	1 799 948,5
Veränderung in %								
Dezember 1979 zu November	1979	- 1,6	- 2,5	- 12,2	- 3,4	- 8,3	- 4,4	- 4,0
Dezember 1979 zu Dezember	1978	+ 0,1	- 3,9	+ 0,1	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,5	- 0,1
Jan./Dez. 1979 zu Jan./Dez.	1978	- 5,5	- 1,7	+ 0,2	+ 0,8	+ 3,5	+ 1,4	+ 1,3

*) Monatsergebnisse ohne Berücksichtigung von solchen Nachmeldungen, die sich auf einen größeren

Jahresteil beziehen und nicht auf die betroffenen Monate aufgeteilt werden konnten.

7 Unternehmen, Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer

nach Verkehrsarten,
Dezember

Lfd. Nr.	Land	Auskunftspflichtige Unternehmen		Beförderte Personen			Per
		insgesamt	darunter mit Verkehrsleistungen	Linienverkehr 1)	Gelegenheitsverkehr	zusammen	Linienverkehr 1)
							in
							Kommunale und gemischt
1	Schleswig-Holstein	9	8	11 411,4	73,6	11 485,0	78 022,8
2	Niedersachsen	20	20	31 225,9	47,6	31 273,5	170 707,1
3	Nordrhein-Westfalen	36	36	114 512,7	95,4	114 608,0	615 299,3
4	Hessen	22	22	32 923,3	248,8	33 172,1	153 475,9
5	Rheinland-Pfalz	28	28	13 419,6	15,7	13 435,3	61 426,8
6	Baden-Württemberg	29	27	39 079,8	53,4	39 133,2	186 882,5
7	Bayern	35	34	65 792,9	23,1	65 816,0	310 826,2
8	Saarland	4	4	4 508,1	15,4	4 523,6	25 787,3
9	Übrige Länder	6	6	91 565,1	74,5	91 639,5	591 532,5
10	Bundesgebiet ...	189	185	404 438,7	647,5	405 086,2	2 193 960,4
							Nichtbundes-
11	Niedersachsen	20	20	2 212,6	29,4	2 242,0	25 575,5
12	Nordrhein-Westfalen	12	11	10 948,5	24,0	10 972,5	86 291,7
13	Hessen	6	6	1 697,7	6,0	1 703,7	16 995,1
14	Rheinland-Pfalz	6	6	887,3	6,0	893,3	9 279,0
15	Baden-Württemberg	5	5	3 314,3	39,3	3 353,6	29 802,1
16	Bayern	3	3	117,2	1,6	118,8	2 369,1
17	Übrige Länder	6	6	540,0	11,2	551,2	5 460,3
18	Bundesgebiet ...	58	57	19 717,6	117,5	19 835,1	175 772,9
							Private
19	Schleswig-Holstein	190	174	4 007,0	240,3	4 247,4	44 113,4
20	Hamburg	59	52	75,4	143,0	218,4	3 809,8
21	Niedersachsen	454	448	12 589,3	722,9	13 312,2	137 576,2
22	Bremen	25	24	26,7	57,0	83,7	699,1
23	Nordrhein-Westfalen	949	862	8 587,8	1 492,4	10 080,3	264 107,7
24	Hessen	567	518	5 617,2	602,6	6 219,8	57 803,4
25	Rheinland-Pfalz	534	480	3 791,3	296,4	4 087,7	51 508,9
26	Baden-Württemberg	816	755	16 172,0	762,6	16 934,5	153 744,7
27	Bayern	1 430	1 368	15 596,6	1 147,4	16 744,0	290 021,0
28	Saarland	75	75	1 202,9	64,9	1 267,8	31 679,7
29	Berlin (West)	89	74	28,5	88,8	117,3	5 214,5
30	Bundesgebiet ...	5 188	4 830	67 694,7	5 618,2	73 312,9	1 040 278,3
							Deutsche Bundesbahn,
31	Deutsche Bundesbahn	1	1	56 896,3	100,9	56 997,2	727 683,3
32	Deutsche Bundespost	1	1	26 281,2	7,6	26 288,8	332 446,4
							Ins
33	Bundesgebiet ...	5 437	5 074	575 028,6	6 491,6	581 520,2	4 470 141,2

1) Einschl. der Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG und des Freigestellten Schülerverkehrs.

2) Einschl. der Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG.

im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln

Unternehmensformen und Ländern

1979

sonenkilometer		Einnahmen in DM			Wagenkilometer			Lfd. Nr.
Gelegenheitsverkehr	zusammen	Linienverkehr 2)	Gelegenheitsverkehr	zusammen	Linienverkehr 1)	Gelegenheitsverkehr	zusammen	
1 000								
wirtschaftliche Unternehmen								
10 456,9	88 479,7	7 992,7	526,8	8 519,5	3 618,9	226,4	3 845,3	1
3 574,1	174 281,1	21 533,1	233,7	21 766,8	7 205,6	97,0	7 302,7	2
3 498,4	618 797,7	93 142,6	350,8	93 493,4	31 759,2	114,3	31 873,5	3
2 366,7	155 842,6	20 164,8	247,7	20 412,6	6 264,3	50,9	6 315,2	4
349,9	61 776,7	7 181,3	26,2	7 207,5	2 394,9	11,0	2 405,9	5
2 057,1	188 939,6	23 171,4	150,4	23 321,9	7 307,1	71,5	7 378,6	6
4 407,7	315 234,0	43 099,2	177,6	43 276,8	12 419,9	95,0	12 514,9	7
319,9	26 107,2	3 822,2	22,5	3 844,6	1 389,3	9,4	1 398,6	8
3 806,1	595 338,6	60 053,8	454,8	60 508,6	24 327,1	126,9	24 454,0	9
30 836,8	2 224 797,2	280 161,1	2 190,6	282 351,7	96 686,3	802,4	97 488,6	10
eigene Eisenbahnen								
3 360,6	28 936,1	1 704,2	205,3	1 909,5	1 161,8	114,6	1 276,4	11
1 960,6	88 252,3	7 577,1	102,0	7 679,1	3 833,1	47,0	3 880,1	12
634,9	17 630,0	1 081,7	39,5	1 121,1	560,9	17,0	577,9	13
636,7	9 915,7	628,5	16,2	644,8	326,7	6,7	333,3	14
6 028,2	35 830,3	2 784,5	396,3	3 180,8	1 256,0	162,5	1 418,5	15
208,9	2 578,0	132,7	10,7	143,4	94,6	5,2	99,8	16
372,1	5 832,4	441,8	30,7	472,4	280,9	15,6	296,5	17
13 202,0	188 974,8	14 350,5	800,6	15 151,1	7 513,8	368,7	7 882,5	18
Unternehmen								
64 952,0	109 065,4	2 731,0	2 684,6	5 415,6	1 827,8	1 165,0	2 992,8	19
42 363,1	46 172,9	248,1	2 319,7	2 567,8	139,2	1 004,1	1 143,3	20
98 704,2	236 280,4	9 027,8	5 894,1	14 921,9	8 017,3	3 396,2	11 413,5	21
11 049,4	11 748,5	4,6	771,4	776,0	62,0	376,6	438,6	22
202 437,4	466 545,1	10 929,5	17 244,8	28 174,2	9 130,2	9 451,9	18 582,1	23
101 332,5	159 135,8	3 303,2	5 419,4	8 722,6	4 075,1	3 442,1	7 517,2	24
68 146,6	119 655,5	2 516,6	3 364,2	5 880,7	2 937,6	1 922,6	4 860,2	25
155 757,6	309 502,4	11 812,7	10 009,4	21 822,1	8 197,9	5 415,5	13 613,4	26
183 342,0	473 363,0	12 783,2	10 527,8	23 311,0	13 790,2	6 519,8	20 310,0	27
36 423,2	68 102,8	1 276,2	846,6	2 122,8	1 004,8	434,9	1 439,8	28
30 062,9	35 277,4	529,1	2 264,1	2 793,2	325,2	1 058,1	1 383,3	29
994 570,9	2 034 849,2	55 161,9	61 346,1	116 508,1	49 507,3	34 186,7	83 694,0	30
Deutsche Bundespost								
15 740,1	743 423,4	59 058,7	820,6	59 879,3	20 965,1	280,7	21 245,8	31
266,0	332 712,4	27 873,6	21,1	27 894,7	14 553,2	9,4	14 562,6	32
gesamt								
1 054 615,7	5 524 757,0	436 605,8	65 179,0	501 784,9	189 225,7	35 648,0	224 873,6	33

